

Ing. Wolfgang Renner

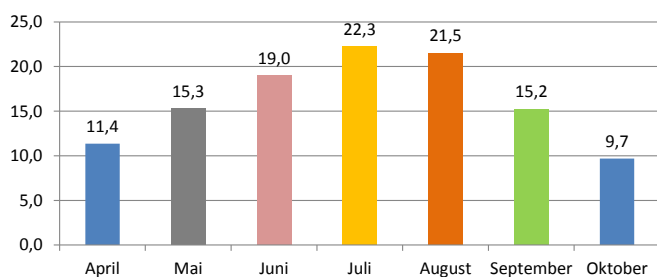
PIWI's 2015

Viele Regentage und ausreichend hohe Temperaturen begünstigten in der Vegetationsperiode 2015 das Wachstum wichtiger Pilzkrankheiten im Weinbau. Verschiedene pilzwiderstandsfähige Rebsorten wurden unter diesen schwierigen Bedingungen, wie alljährlich, in der Versuchsstation Haidegg in Exaktversuchen geprüft.

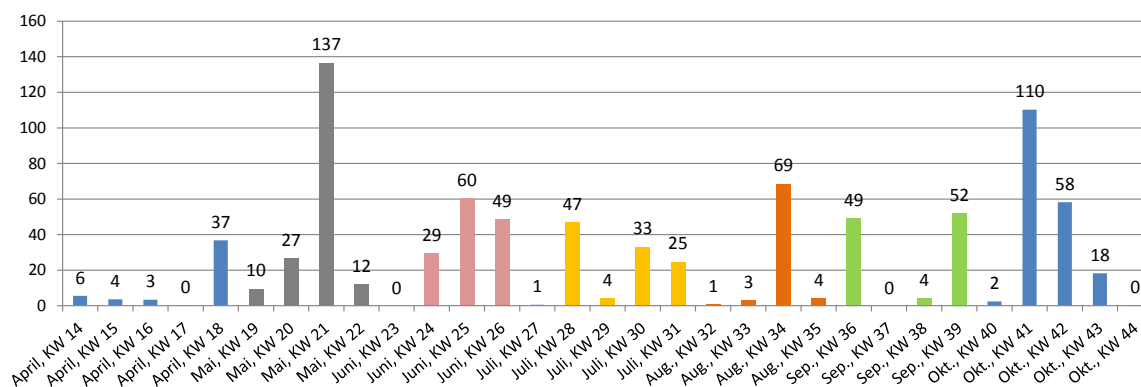
Im Vegetationsjahr 2015 präsentierte sich der Mai als niederschlagsreichster Monat. Der Juni war geprägt von einigen stärkeren Gewitterereignissen und im Juli gab es vor allem zum Monatsende hin viele Regentage. Von April bis September gab es an 54 Tagen Niederschläge mit mindestens einem 1 Liter Regen pro Quadratmeter. Die Temperaturen in der Vegetationsperiode von April bis Oktober lagen etwas höher als 2014 und im ähnlichen Bereich wie in den Vegetationsjahren 2011, 2012 und 2013.

Die Bewertung des Pilzbefalls erfolgte an drei Zeitpunkten: 10. Juni (Blüte), 30. Juni und 24. August. Die Pflanzenschutzmaßnahmen wurden nach Bedarf mit einer Wasseraufwandmenge von 635 Liter/Hektar durchgeführt. Zur Bekämpfung der Kräuselmilbe wurde bei allen

Sorten eine Austriebsspritzung mit 7,5 kg Netzschwefel pro Hektar erledigt. Diese Maßnahme wird im vorliegenden Bericht nicht zu den Pflanzenschutzbehandlungen gezählt, die aufgezählten Behandlungsdurchgänge beziehen sich ausschließlich auf die Pilzbekämpfung!



Temperatur °C: Monatsmittelwerte 2015, Wetterstation „Pössnitz“



Regen in mm (Wochensummen) 2015, Wetterstation „Pössnitz“









Ergebnisse 2015









Sorte	Lese- datum	Stocker- trag kg	°KMW	g/l Säure
Blüten- muskateller	22. Sep.	2,78	19,1	8,9
Bronner	30. Sep.	1,61*	17,9	7,8
Cabernet blanc	21. Sep.	0,86	17,8	6,8
CAL 6-04	22. Sep.	1,47	17,5	7,7
Chardonel	28. Sep.	1,90*	19,6	7,9
Muscaris	14. Sep.	1,60	18,1	10,4
Souignier gris	30. Sep.	1,72	18,3	11,8
VB 32-7	14. Sep.	2,10	18,9	7,6
Cabernet Jura	22. Sep.	1,74*	19,1	6,2
Cerason	1. Okt.	1,02	17,9	9,2
Weißburgunder	28. Sep.	0		
Zweigelt	28. Sep.	1,30*	18,5	6,5

*ausgedünnt










Ergebnisse 2015

Sorte	Beschreibung	Laubwand am 21. September
Blütenmuskateller 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 4 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • kein Peronosporabefall Ende Juni, leichter Befall bis Ende August, wenig Traubenfäulnis • geringer Oidiumbefall bis Mitte September 	
Bronner 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 3 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • kein Peronosporabefall Ende Juni, ganz geringer Befall der Geiztrieb-Spitzen bis Ende August, keine Traubenfäulnis • kein Oidiumbefall 	
Cabernet blanc 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 1 Behandlung (Reifebeginn) mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • leichter Peronosporabefall an den Blättern Ende Juni, mittelstarker Befall an den Blättern bis Ende August, kein Oidiumbefall • starke Verrieselung, sehr lockere Trauben, keine Traubenfäulnis 	
CAL 6-04 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 3 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • leichter Peronosporabefall Ende Juni sowie leichter Befall an den Blättern bis Ende August • kein Oidiumbefall, keine Traubenfäulnis 	

Sorte	Beschreibung	Laubwand am 21. September
<p>Chardonel</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 2 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • kein Peronosporabefall bis Ende Juni, leichter Befall an den Blättern bis Ende August • kein Oidiumbefall, kaum Traubenfäulnis 	
<p>Muscaris</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 3 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • kein Peronosporabefall Ende Juni, ganz geringer Befall der Geiztrieb-Spitzen bis Ende August, keine Traubenfäulnis • kein Oidiumbefall • etwas Stiehlähme 	
<p>Souvignier gris</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 2 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • kein Peronosporabefall bis Ende Juni, leichter bis mittlerer Befall an den Blättern bis Ende August • kein Oidiumbefall, keine Traubenfäulnis • etwas Stiehlähme 	
<p>VB 32-7</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 1 Behandlung mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • kein Peronosporabefall bis Ende Juni, sehr geringer Befall an den Blättern bis Ende August • kein Oidiumbefall • leichte Traubenfäulnis, etwas Beerenwelke 	



Sorte	Beschreibung	Laubwand am 21. September
<p>Cabernet Jura</p>  <p>Stiellähme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 1 Behandlung mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • geringer Peronosporabefall bis Ende Juni, mittlerer Befall an den Blättern bis Ende August • kein Oidiumbefall • keine Traubenfäulnis, stärkerer Anteil „lahmer“ Beeren, v.a. an den Traubenspitzen 	
<p>Cerason</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 1 Behandlung mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) • kein Peronosporabefall bis Ende Juni, leichter bis mittlerer Befall an den Blättern bis Ende August • kein Oidiumbefall • keine Traubenfäulnis, sehr lockere Trauben 	
<p>Weißburgunder</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 4 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) 	
<p>Zweigelt</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenschutzmaßnahmen: 2 Behandlungen mit Kupfer (0,12% Cuprozin) und Schwefel (0,2% Thiovit Jet) 	